

# Kinder-Krankentage als Lehrerin

Beitrag von „Piksieben“ vom 2. November 2011 21:27

## [Zitat von Linnea](#)

Es darf halt nichts schief gehen, wie zB die Kleine krank werden!

Du hast halt die Erfahrung gemacht, dass deine älteren Kinder nicht oft krank waren. Bei mir war es anders. Ich musste schon früh lernen, Krankheiten immer mit einzuplanen. Die Organisation ist eben nicht perfekt, wenn ein Kind nicht krank werden "darf". Jedes Kind hat das Recht, krank zu sein und seine Krankheit auszukurieren.

*Du* hast den festen Job mit dem kalkulierbaren Einkommen, auf das ihr angewiesen seid. Ich denke, es wäre sinnvoll, wenn der Papa sich auf die Situation, wie sie nun einmal ist, einstellen und sein berufliches Engagement etwas zurückfahren würde.

Du kannst ein volles Deputat halten, wenn du sicher sein kannst, dass du deinen Job machen kannst. Du bist ja in nicht unerheblichem Umfang selbst recht flexibel und kannst mit der Schule eventuell vereinbaren, dass du zu bestimmten Zeiten nicht eingeplant wirst. Dazu kommen die Ferien. Das heißt, auch für deinen Mann gäbe es ein kalkulierbares Zeitbudget, das er fest verplanen kann. Wenn er sich so flexibel machen könnte, dass er an den "Kranktagen" die Kinderbetreuung übernehmen kann, dann kämt ihr vermutlich gut zurecht.

Das nur so als Anregung.